

**VEREINTE  
NATIONEN**

Verteilung  
ALLGEMEIN

**Generalversammlung**

A/RES/51/231  
25. Juni 1997

---

Einundfünfzigste Tagung  
Tagesordnungspunkt 112

RESOLUTION DER GENERALVERSAMMLUNG

[aufgrund des Berichts des Fünften Ausschusses  
(A/51/922)]

**51/231. Reform des Beschaffungswesens**

*Die Generalversammlung,*

*unter Hinweis* auf ihre Resolution 49/216 C vom 23. Dezember 1994 und ihren Beschluß 50/479 vom 11. April 1996 sowie ihre früheren einschlägigen Resolutionen,

*nach Behandlung* der Berichte des Generalsekretärs über die Reform des Beschaffungswesens<sup>1</sup> und der entsprechenden Berichte des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>2</sup>,

*sowie nach Behandlung* der Berichte des Amtes für interne Aufsichtsdienste über das Beschaffungswesen im Zeitraum vom 1. Juli 1995 bis 30. Juni 1996<sup>3</sup>, über die Prüfung der Beschaffungsvorgänge im Auftrags- und Beschaffungsdienst der Sekretariats-Hauptabteilung Unterstützungs- und Führungsdienste für die Entwicklung<sup>4</sup>, über die Disziplinaruntersuchung der angeblichen Veruntreuung von Vermögenswerten der Vereinten Nationen im Geschenkzentrum der Vereinten Nationen<sup>5</sup> und über die Prüfung der Kantinenbetriebe am Amtssitz<sup>6</sup>,

---

<sup>1</sup>A/C.5/49/67, A/C.5/50/13/Rev.1 und A/C.5/51/9.

<sup>2</sup>A/50/7/Add.13 und A/51/7/Add.3; siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Fünfzigste Tagung, Beilage 7A* und ebd., *Einundfünfzigste Tagung, Beilage 7*.

<sup>3</sup>A/51/432, Anhang, Abschnitt II.C.

<sup>4</sup>Siehe A/50/945.

<sup>5</sup>Siehe A/50/1004.

<sup>6</sup>A/51/802, Anhang.

*ferner nach Behandlung* der Kurzzusammenfassung der wichtigsten Feststellungen, Schlußfolgerungen und Empfehlungen des Rates der Rechnungsprüfer<sup>7</sup>, insbesondere deren Ziffern 20 bis 36 im Zusammenhang mit dem Beschaffungswesen, sowie der im Bericht des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>8</sup> enthaltenen Stellungnahmen zu diesem Thema und der vom Generalsekretär vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umsetzung der Empfehlungen des Rates der Rechnungsprüfer betreffend das Beschaffungswesen<sup>9</sup>,

*Kenntnis nehmend* von den Fortschritten, die bei der Ausarbeitung eines neuen Beschaffungshandbuchs erzielt wurden,

*mit Besorgnis feststellend*, daß der Beschaffungsbereich nach wie vor Schwachstellen und Mängel aufweist,

*betonend*, wie wichtig es ist, daß ein Lieferantenverzeichnis auf möglichst breiter geographischer Basis erstellt wird,

*Kenntnis nehmend* von der Bemerkung des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen in Ziffer 20 seines Berichts<sup>10</sup>,

1. *nimmt Kenntnis* von den Berichten des Generalsekretärs über die Reform des Beschaffungswesens<sup>1</sup> und von den Maßnahmen zur Umsetzung der Reformmaßnahmen, die den Berichten zufolge bereits ergriffen wurden oder im Gang sind;

2. *bedauert*, daß nicht mehr Fortschritte erzielt worden sind, insbesondere im Hinblick auf die Verbesserung der Verfahren und der Kostenwirksamkeit des Beschaffungsprozesses und bei der Ausweitung des Lieferantenverzeichnisses, um dieses repräsentativer zu machen;

3. *begrüßt* die vom Rat der Rechnungsprüfer vorgenommene Überprüfung der Umsetzung der Empfehlungen, die die Generalversammlung zuvor in ihrer Resolution 49/216 C in bezug auf Maßnahmen zur Verbesserung des Beschaffungsprozesses abgegeben hatte;

4. *nimmt Kenntnis* von den in den Berichten des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>2</sup> enthaltenen Bemerkungen und Empfehlungen und macht sich insbesondere die Empfehlung zu eigen, daß der Reform des Beschaffungswesens bei den Vereinten Nationen und in ihren Fonds und Programmen höchste Priorität eingeräumt werden sollte;

---

<sup>7</sup>A/51/283, Anhang.

<sup>8</sup>A/51/533, Ziffern 20, 21, 34-36 und 52-60.

<sup>9</sup>A/51/488, Ziffern 15-19 und A/51/488/Add.1, Ziffern 4-7, 14-21 und 26.

<sup>10</sup>A/51/7/Add.3; siehe *Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 7*.

5. *ersucht* den Generalsekretär, die Anstrengungen zur Ausarbeitung einheitlicher Formvorgaben für die Bereitstellung von Daten sowie eines gemeinsamen Berichtssystems über die im Feld und am Amtssitz unter der Verantwortlichkeit des Generalsekretärs vorgenommenen Beschaffungen zu beschleunigen, damit ein vollständiger Satz von Statistiken vorliegt, die in künftige Berichte an die Generalversammlung über das Beschaffungswesen aufgenommen werden können;

6. *verleiht ihrer Besorgnis darüber Ausdruck*, daß in den letzten zwei Jahren gegen die Vereinten Nationen acht Schiedsverfahren im Zusammenhang mit Beschaffungen im Wert von insgesamt über 90 Millionen US-Dollar angestrengt wurden, und *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung einen umfassenden Bericht über Schiedsverfahren im Zusammenhang mit Beschaffungen vorzulegen und dabei die Verpflichtungen zu berücksichtigen, die die Vereinten Nationen nach der Schiedsordnung der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht<sup>11</sup> haben;

7. *ersucht* den Generalsekretär, in künftige Berichte über das Beschaffungswesen auch Informationen über Schiedsverfahren und über die damit zusammenhängenden Kosten aufzunehmen;

8. *beschließt*, sich anlässlich der Behandlung des Entwurfs des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 1998-1999 erneut mit der Frage der Struktur der Beschaffungs- und Transportabteilung des Sekretariats sowie mit dem Ersuchen des Generalsekretärs zu befassen, daß diese Abteilung von einem Direktor der Besoldungsgruppe D-2 geleitet werden sollte;

9. *ersucht* den Generalsekretär, die mit dem Beschaffungswesen zusammenhängenden freien Stellen so bald wie möglich zu besetzen;

10. *stellt fest*, daß in der Beschaffungs- und Transportabteilung Bedienstete tätig sind, die leihweise überlassen wurden, und *beschließt*, im Zuge der Behandlung des Berichts des Generalsekretärs über Gratispersonal erneut auf diese Frage zurückzukommen;

11. *stellt außerdem fest*, daß zur Zeit ein Vorschlag erwogen wird, wonach in das Beschaffungssystem der Vereinten Nationen Anreizmaßnahmen im Hinblick auf gleichermaßen qualifizierte Lieferanten aus Mitgliedstaaten aufgenommen werden sollen;

12. *begrüßt* die Anstrengungen, die unternommen werden, um die Koordinierung im Rahmen des Beschaffungssystems der Vereinten Nationen zu verbessern, und *ermutigt* zur weiteren Stärkung dieser Koordinierung;

13. *ersucht* den Generalsekretär, weitere Maßnahmen zu ergreifen, damit Informationen über derzeitige und künftige Möglichkeiten im Beschaffungsbereich leichter und rechtzeitig zugänglich sind, so auch auf elektronischem Weg;

---

<sup>11</sup>Veröffentlichung der Vereinten Nationen, Best.-Nr. E.77.V.6.

14. *begrüßt* die elektronische Bekanntmachung von Auftragsvergaben der Vereinten Nationen im Rahmen von *Procurement Update*, das vom Büro für interinstitutionelle Beschaffungsdienste auf dem Internet herausgegeben wird, und ermutigt den Generalsekretär, von diesem Medium weiter Gebrauch zu machen;

15. *ersucht* den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über den Beratenden Ausschuß für Verwaltungs- und Haushaltsfragen über die Einführung eines Standardverfahrens für die Erstellung von Leistungserfüllungsberichten über Lieferanten, insbesondere Lieferanten mit Großaufträgen, Bericht zu erstatten;

16. *verleiht ihrer Besorgnis Ausdruck* über die unzureichende Heranziehung von Fachleuten auf dem Gebiet der Beschaffungsplanung bei acht Friedenssicherungsmissionen, namentlich bei der Schutztruppe der Vereinten Nationen und der Operation der Vereinten Nationen in Somalia, was zu Zahlungen für nicht in Anspruch genommene Flugdienste im Wert von 2,4 Millionen Dollar bei der Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Angola und im Wert von 0,4 Millionen Dollar bei der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Liberia geführt hat;

17. *bedauert*, daß das Amt des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Flüchtlinge aufgrund von Unzulänglichkeiten bei der Beschaffungsplanung sowie unklarer Leistungsbeschreibungen finanzielle Verluste in Höhe von etwa 3 Millionen Dollar erlitten hat;

18. *ersucht* den Generalsekretär, das Amt für interne Aufsichtsdienste mit der Untersuchung des in den Ziffern 16 und 17 genannten Sachverhalts zu betrauen und der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über den Beratenden Ausschuß für Verwaltungs- und Haushaltsfragen darüber Bericht zu erstatten;

19. *macht sich* die Sorge des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen *zu eigen*, was die Heranziehung von Lieferanten betrifft, die von den anfordernden Stellen empfohlen wurden, stellt fest, daß diese Praxis den Grundsatz der Trennung der Verantwortlichkeiten zwischen den anfordernden und den für die Beschaffung zuständigen Stellen untergräbt, und ersucht den Generalsekretär, diese Praxis abzustellen;

20. *ersucht* den Generalsekretär, sicherzustellen, daß unter keinen Umständen zugelassen wird, daß ein Berater, der zur Ausarbeitung von Leistungsbeschreibungen und zur Unterstützung bei der technischen Bewertung eingestellt wurde, Lieferanten empfiehlt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen;

21. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, verstärkte Anstrengungen zu unternehmen, um alle Aspekte des Entscheidungsprozesses im Beschaffungswesen am Amtssitz zu straffen;

22. *stellt fest*, daß die örtlichen Ausschüsse für Aufträge ermächtigt sind, Fälle im Wert von 50.000 bis 200.000 Dollar zu prüfen, während der Amtssitz-Ausschuß für Aufträge Fälle im Wert von über 200.000 Dollar prüfen wird;

23. *nimmt Kenntnis* von den in den Ziffern 93 und 94 des Berichts des Rates der Rechnungsprüfer<sup>12</sup> enthaltenen Informationen, aus denen hervorgeht, daß 48 Prozent der Lieferanten aus einem einzigen Mitgliedstaat stammten;
24. *bittet* die Mitgliedstaaten, den Lieferanten ihres Landes naheulegen, sich in das Lieferantenverzeichnis eintragen zu lassen;
25. *ersucht* den Generalsekretär, die Maßnahmen zu beschleunigen, die ergriffen werden, um ein Lieferantenverzeichnis auf möglichst breiter geographischer Grundlage zu erstellen, und der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über den Beratenden Ausschuß für Verwaltungs- und Haushaltsfragen einen diesbezüglichen Bericht vorzulegen, der auch ein überarbeitetes Lieferantenverzeichnis enthält;
26. *betont*, daß konzertierte Anstrengungen unternommen werden sollen, um in Betracht kommende Lieferanten in den Entwicklungsländern und den Übergangsländern ausfindig zu machen, damit diese Länder bei der Angebotsabgabe und der Auftragsvergabe stärker vertreten sind, und so einen Grundstock an Lieferanten zu schaffen, der die Zusammensetzung der Organisation besser widerspiegelt;
27. *nimmt Kenntnis* von Ziffer 13 des Berichts des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen<sup>10</sup> und beschließt, im Laufe ihrer Behandlung des Entwurfs des Programmhaushaltsplans für den Zweijahreszeitraum 1998-1999 erneut auf diese Frage zurückzukommen;
28. *ersucht* den Generalsekretär, sofort Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, daß die festgelegten Beschaffungsverfahren, die auf der internationalen Ausschreibung und einer möglichst breiten geographischen Grundlage beruhen, eingehalten werden;
29. *weiß* die Anstrengungen *zu schätzen*, die zur Zeit ergriffen werden, um das Problem der nachträglich vorgelegten Fälle in den Griff zu bekommen, insbesondere bei den Nicht-Amtssitzbüros, und ersucht den Generalsekretär, sicherzustellen, daß die Zahl der nachträglich bewilligten Aufträge auf ein Minimum beschränkt und jeder Fall vollständig begründet wird;
30. *ersucht* den Generalsekretär, die Möglichkeit der Konsolidierung der Beschaffungsfunktionen am Amtssitz zu prüfen und der Generalversammlung möglichst bald, spätestens jedoch im September 1997 darüber Bericht zu erstatten;
31. *ersucht* den Generalsekretär *außerdem*, ein intensiveres Schulungsprogramm für das gesamte Beschaffungspersonal des Sekretariats und aller seiner Büros, einschließlich der Felddienststellen der Friedenssicherungseinsätze, auszuarbeiten, die Kapazität zur rechtzeitigen Entsendung von qualifiziertem und ausgebildetem Beschaffungspersonal zu neuen oder

---

<sup>12</sup>Offizielles Protokoll der Generalversammlung, Einundfünfzigste Tagung, Beilage 5 (A/51/5), Vol. I, Abschnitt II.

erweiterten Missionen aufzubauen und der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über Maßnahmen zur Verbesserung des Schulungsprogramms Bericht zu erstatten;

32. *ersucht* den Generalsekretär *ferner*, im Rahmen der Reform des Beschaffungswesens jährliche konsolidierte Beschaffungspläne aufzustellen;

33. *ersucht* den Generalsekretär, die Ausarbeitung eines neuen Handbuchs für das Beschaffungswesen so bald wie möglich abzuschließen und die erforderliche Schulung für das Beschaffungspersonal bereitzustellen;

34. *ersucht* den Rat der Rechnungsprüfer, die Fertigstellung des neuen Handbuchs für das Beschaffungswesen zu überwachen und in seinem nächsten Bericht darüber Bericht zu erstatten und die Umsetzung seiner Empfehlung genau zu überwachen, wonach die Beschaffungs- und Transportabteilung detaillierte Richtlinien für Methoden der Aufforderung zur Angebotsabgabe festlegen soll, die alle Aspekte der Beschaffung, einschließlich der öffentlichen Ausschreibung, abdecken;

35. *ersucht* den Rat der Rechnungsprüfer *außerdem*, in dem nächsten Prüfungsbericht über Friedenssicherungseinsätze, der im Januar 1998 vorzulegen ist, darüber Bericht zu erstatten, inwieweit der Generalsekretär seine Empfehlungen im Hinblick auf die Verwaltung von Unterstützungsersuchen umgesetzt hat;

36. *begrüßt* die Berichte des Amtes für interne Aufsichtsdienste<sup>13</sup>, stellt fest, daß der Generalsekretär den Empfehlungen des Amtes zustimmt, und ersucht den Generalsekretär, ihre vollständige Umsetzung sicherzustellen;

37. *nimmt mit Besorgnis Kenntnis* von den Bemerkungen des Amtes für interne Aufsichtsdienste in den Ziffern 37 bis 42 seines Berichts<sup>4</sup> und ersucht den Generalsekretär, der Generalversammlung auf ihrer zweiundfünfzigsten Tagung über die in dieser Hinsicht ergriffenen konkreten Maßnahmen Bericht zu erstatten;

38. *macht sich* die Empfehlungen *zu eigen*, die in dem Bericht des Amtes für interne Aufsichtsdienste über die Prüfung der Kantinenbetriebe am Amtssitz<sup>6</sup> enthalten sind, und ersucht den Generalsekretär, Maßnahmen zu ergreifen, um Einheitlichkeit bei den grundsätzlichen Richtlinien und der praktischen Handhabung in bezug auf die Kantinenbetriebe am Amtssitz und in Genf zu erzielen.

101. Plenarsitzung  
13. Juni 1997

---

<sup>13</sup>A/51/432, Anhang, Abschnitt II.C; A/50/945, Anhang; A/50/1004; und A/51/802, Anhang.